

Scheermesser's Buchh. in Salzenburg.

1636. **Elternhaus u. Schule.** Beiträge zur Lösung der einheitl. Erziehungsaufgabe in Schule u. Haus. Begründet u. hrsg. v. C. Heusinger u. J. Stangenberger. 7. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 8. pro cpl. 2/3 ₰
1637. **Schul-Archiv** f. die sächsischen Herzogthümer. Red.: Hartmann. 11. Jahrg. 1868. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cpl. 20 1/2 N^o

W. Schulze in Berlin.

1638. **Mushacke, E.,** Deutschlands höhere Unterrichts-Anstalten im J. 1867. gr. 16. Geh. * 3/4 ₰
1639. **Plath, C. G. C.,** drei neue Missionsfragen [Kirche u. Mission, die Vertretung der Missionswissenschaften auf der Universität, der Weltverehr u. die Kirche]. gr. 8. Geh. * 16 N^o

Stubenrauch in Berlin.

1640. **Wepel, C. u. F.,** Leitfaden f. den Unterricht in der deutschen Sprache. Eine nach method. Grundsätzen bearb. Schulgrammatik f. höhere Lehranstalten. gr. 8. Geh. * 1/2 ₰

Billaret in Erfurt.

1641. **Mittheilungen d. Vereins f. die Geschichte u. Alterthumskunde** v. Erfurt. 3. Hft. gr. 8. 1867. In Comm. Geh. * 5/6 ₰

Vossische Buchh. in Berlin.

1642. **Erinnerungen** d. Garde-Feld-Artillerie-Regiments an den Feldzug d. J. 1866. 8. Geh. 1/4 ₰
1643. **Lippe-Weissenfeld, E.,** Fridericus Rex u. sein Heer. Ein Stück preuss. Armeegeschichte. gr. 8. Geh. * 2/3 ₰

Frank in Paris.

- Derenbourg, H.,** Essai sur les formes des pluriels arabes. gr. 8. Geh. * 1 ₰
- Gottberg, E. de,** des cataractes du Nil et spécialement de celles de Hannek et de Kaybar. gr. 4. 1867. Cart. * 6 ₰ 12 N^o
- Lagadeuc, J.,** le catholicon. Dictionnaire breton, français et latin publié par R. F. Le Men. gr. 8. Geh. * 2 ₰
- Mas Latrie, R. de,** du droit de marque ou droit de représailles au moyen age. gr. 8. Geh. * 2/3 ₰
- Maspero, G.,** l'inscription dédicatoire du temple d'Abydos. Texte, traduction et notes suivi d'un essai sur la jeunesse de Sésostris. 4. 1867. Geh. * 4 ₰
- Meyer, P.,** Recherches sur l'épopée française. Examen critique de l'histoire poétique de Charlemagne etc. gr. 8. 1867. Geh. * 29 N^o
- Parole, la,** son origine, sa nature — sa mission. gr. 8. 1867. Geh. * 1 ₰ 8 N^o

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[5015.] Stuttgart, Februar 1868.

P. P.

Nachdem ich Ihnen unter dem 1. September v. J. von der Begründung respective Uebernahme einer Verlagsbuchhandlung auf hiesigem Platze Kenntniss gegeben, beehre ich mich Ihnen heute mitzutheilen, dass ich es für nützlich und vortheilhaft fand, mit derselben ein Sortiment zu verbinden, welches beide Geschäfte ich unter der Firma

Konrad Wittwer

Sortiments- und Verlagsbuchhandlung weiterführen werde.

Es liegt nicht in meiner Absicht, Sie mit einer Statistik Stuttgarts zu belästigen — ich weise Sie nur auf die stetige Entwicklung hin, welcher es sich in jeder Beziehung fortwährend erfreut und die, in Verbindung mit Platzkenntniss und regem Fleisse, meinem Vorhaben eine günstige Aussicht stellt.

Das Vertrauen der Herren Verleger, welches mir in meinem früheren Geschäfte in Mannheim in so reichem Masse zu Theil wurde, erbitte ich mir auch hier wieder und gebe ihnen die Versicherung, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, eine Verbindung mit mir zu einer angenehmen und nützlichen zu machen.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig, der meine Commission bisher zu meiner grössten Zufriedenheit geführt, wird auch ferner dieselbe besorgen und eventuell gern bereit sein, jede gewünschte Auskunft über mich zu ertheilen.

Indem ich Sie noch bitte, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu stellen und mir Ihre Neuigkeiten, Circulare, Antiquarkataloge etc. gleichzeitig mit den andern hiesigen Handlungen unverlangt einsenden zu wollen, begrüsse ich Sie bestens und zeichne

hochachtungsvoll
Konrad Wittwer.

Verkaufsanträge.

[5016.] In einer der größten norddeutschen Städte ist ein älteres, in bestem Geschäftsbetriebe befindliches Sortimentsgeschäft zu verkaufen. Bei sicherer Kundenschaft (ohne Leihbibliothek und Colportage) wünscht dessen jetziger (fränkischer) Besitzer dasselbe in die Hände eines soliden, geschäftskundigen Mannes gelangen zu lassen, der genügende Mittel besitzt.

Ein Besitz von 12—15000 Thalern wird nöthig sein, um es solid fortzuführen.

Nähere Auskunft zu erlangen unter Chiffre G. C. # 7. durch Vermittlung des Herrn R. F. Köhler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[5017.] Für einen befreundeten Kollegen suche ich ein größeres, auf der Basis strengster Solidität ruhendes Sortimentsgeschäft in einer norddeutschen Stadt von über 15,000 Einw. zu kaufen.

Offerten übernehme sub F. E. 42. zur Beförderung.
Leipzig. **Ernst Reil.**

Fertige Bücher u. s. w.

[5018.] Das Februarheft 1868 des **Centralblatts für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preußen** herausgegeben von Stiehl

wird binnen kurzem ausgegeben.

Nur auf ausdrückliches festes Verlangen versende ich die Fortsetzung dieses Blattes und bitte daher diejenigen Handlungen, welche mir ihre Continuation noch nicht angaben, dies umgehend zu thun, damit sie keine Verzögerung erleiden.

Berlin, 18. Februar 1868.

Besser'sche Buchhandlung.
(W. Herz.)

Abyssinien!

[5019.]

Als gutes Uebersichtsblatt empfehle ich:

Kiepert, H., Karte der Nilländer. (Handatlas Nr. 34.) Massstab 1:5,000,000. 10 S^o ord., 7 1/2 S^o no.

**Freiexemplare: fest 13/12,
baar 7/6.**

Häufig eingehende à cond.-Bestellungen bedauern nicht berücksichtigen zu können.
Berlin, im Februar 1868.

Dietrich Reimer.

Neueste Karten von Deutschland.

[5020.]

Zu fortgesetzter Verwendung empfehle ich:

Kiepert, H., neue Karte von Deutschland. Massstab 1:3,000,000. Flächen-Colorit. Vierte Auflage. Gefalzt 5 S^o ord.

Kiepert, H., Wandkarte von Deutschland in seiner Neugestaltung. Massstab 1:750,000. 9 Blätter. Zweite Auflage. In Umschlag 3 ₰ 10 S^o ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 11/10 Exemplare,
gegen baar 40% und 7/6 Exemplare.

Es ist mit beiden Karten, wie der fortwährend starke Absatz beweist, bei reger Verwendung mit Leichtigkeit ein *sehr lohnendes Geschäft* zu machen. Ich bitte dieselben daher auch ferner im Auge zu behalten, und stelle Exempl. in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Berlin, im Februar 1868.

Dietrich Reimer.